

Hier findet **Wirtschaft** Stadt.



STADT PFULLENDORF





Standort Pfullendorf

Die ehemals freie Reichsstadt Pfullendorf mit einem historisch wertvollen und interessanten Stadtbild ist ein attraktiver und dynamischer Wirtschaftsstandort ca. 24 km nördlich vom Bodensee. Im Herzen des Linzgaus gelegen, in landschaftlich reizvoller Lage zwischen dem Donautal und dem Bodensee, bietet das Mittelzentrum günstige Strukturen zum Leben und Arbeiten. Geographisch nimmt Pfullendorf Platz an der südlichen Grenze des Landkreises Sigmaringen. Von der Kreisstadt Sigmaringen ist Pfullendorf ca. 22 km entfernt.

Die Stadt Pfullendorf zeichnet ein sehr gutes unternehmer- und investitionsfreundliches Klima aus. Zusammen mit einem ausgeprägten Angebot an weichen Standortfaktoren (z.B. Seepark Linzgau) bietet das Mittelzentrum ausgezeichnete Qualitäten für die Ansiedlung und Entwicklung von Unternehmen. Das neue Industriegebiet „Mengener Straße“ mit ca. 13 ha steht für Investoren und Firmen bereit.

Pfullendorf ist nicht nur eine unternehmerfreundliche Stadt, sondern bietet den Menschen viel Wohn- und Lebensqualität. Die Stadt verfügt über alle wichtigen Einrichtungen wie z.B. Schulen (Gymnasium, Realschule, Werkrealschule und Grundschulen), eine Bücherei, ein Frei- und ein Hallenbad, mehrere Altenheime sowie ein Krankenhaus. Im Neubaugebiet Berghof können 45 Bauplätze bezogen werden.

In Pfullendorf sind sowohl Weltfirmen angesiedelt, als auch kleine und mittelgroße Unternehmen (Industrie- und Handwerk) vorhanden. Der produzierende Sektor überwiegt hierbei noch mit leicht über 50%. Jungen Unternehmern kommt im Technologie- und Innovationszentrum Pfullendorf (TIP) Existenzgründerberatung zugute. Die Nachbarschaft zu markterfahrenen Firmen bietet Gründern ein solides Netzwerk und hilft ihnen bei der Etablierung am Markt.

Die größten Arbeitgeber vor Ort sind:

- Geberit (Spülkästen und -systeme)
- ALNO (Küchenproduktion)
- Kramer (Baumaschinen, z.B. Radlader)
- ESCAD (u.a. Medizintechnik und Solartechnik)
- Extra Games (Spielautomaten)



Pfullendorf in Zahlen



	Pfullendorf	Lkr. Sigmaringen
Bevölkerung (01.01.2011)	13.065	130.215
Einzugsbereich	50.000	
Kaufkraft im Jahr 2010 (GFK 2010)		
Haushalte (01.01.2009)	5.342	
Kaufkraft in Mio. EUR	62,2	638,3
Kaufkraft EUR/Einwohner	4.748	4.847
Kaufkraftkennziffer	93,3	95,3





	Pfullendorf	Lkr. Sigmaringen
Fremdenverkehr		
Übernachtungen im Jahr 2010	23.672	597.821
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.2010		
Gesamtzahl	6.309	40.618
davon im Bereich Dienstleistung	3.174	21.871
davon im Bereich produzierendes Gewerbe	3.111	18.367
Einpendler	3.774	9.600
Auspendler	2.169	14.202

Ihre Ansprechpartner



Die Wirtschaftsförderung der Stadt Pfullendorf unterstützt Sie aktiv, wenn Sie ein Unternehmen gründen oder ansiedeln möchten. Sie erhalten Beratung über mögliche Standorte, freie Flächen und Immobilien sowie Fördermöglichkeiten.

Zusätzlich ist die Wirtschaftsförderung bei der Zusammenarbeit zwischen Unternehmen und Behörden behilflich und vermittelt Kontakte und Partner.

<http://www.pfullendorf.de/wirtschaft.html>



**Wirtschaftsförderung
Stadt Pfullendorf**

Tobias Wedi
Kirchplatz 1
88630 Pfullendorf
Tel.: 07552 25-1111
Fax: 07552 9311-23
tobias.wedi@stadt-pfullendorf.de



**Bürgermeisteramt
Stadt Pfullendorf**

Bürgermeister Thomas Kugler
Kirchplatz 1
88630 Pfullendorf
Tel.: 07552 25-1002
Fax: 07552 25-1009
info@stadt-pfullendorf.de

Wir haben Platz für Ihre Ideen.

Stadt Pfullendorf

Kirchplatz 1

88630 Pfullendorf

Tel.: 07552 25-01

Fax: 07552 25-1009

info@stadt-pfullendorf.de



STADT PFULLENDORF



www.pfullendorf.de

Hier findet Wirtschaft **Stadt.**

**Top! 33€/m²
Industrie-
StandOrt
Pfullendorf**



STADT PFULLENDORF





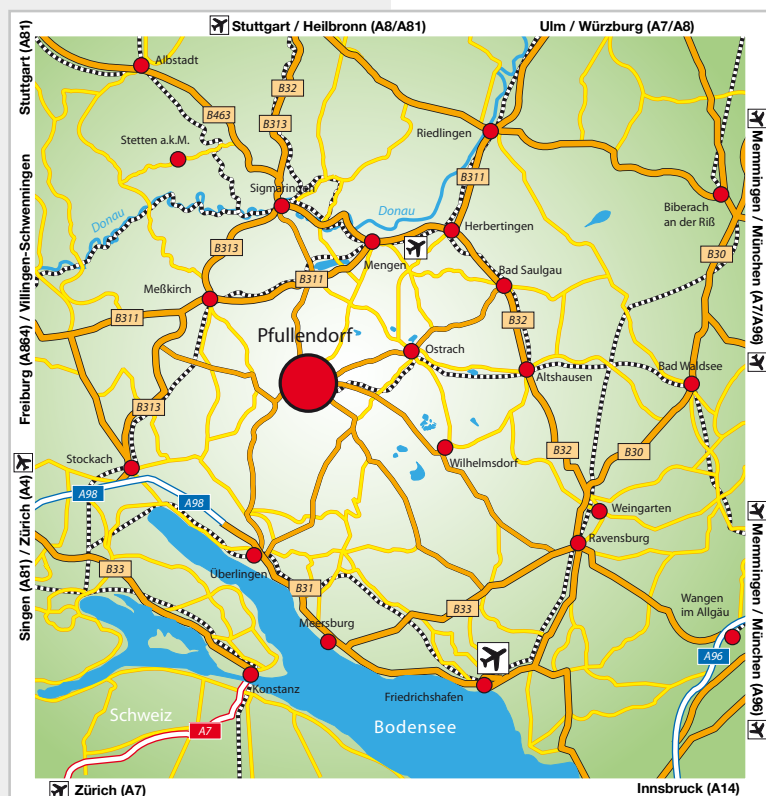
Pfullendorf – Wirtschaftsstandort zwischen Alb und Bodensee

Im Herzen des Linzgaus, zwischen der schwäbischen Alb und dem Bodensee gelegen, befindet sich Pfullendorf. Die ehemals freie Reichsstadt liegt ca. 24 km nördlich vom Bodensee. Über die A81/A98 Ausfahrt Stockach-Ost ist Pfullendorf leicht zu erreichen. Die Fahrzeit zwischen der Autobahnauffahrt und Pfullendorf beträgt mit dem PKW ca. 25 Minuten. Aus Richtung Ulm kommen Sie am besten über die B 30 Biberach, Bad Saulgau und Ostrach nach Pfullendorf. Von Lindau oder Friedrichshafen gelangen Sie über Wangen und Ravensburg an Ihr Ziel.

Die Stadt Pfullendorf hat um die Verkehrssituation in der Innenstadt zu verbessern eine Nord-Ost Umfahrung geplant. Der 1. Bauabschnitt ist bereits umgesetzt worden, der 2. Bauabschnitt von der L194 zur L201 soll im kommenden Jahr realisiert werden.

Im Jahr 2002 hat die DB AG den Güterverkehr auf der Strecke Pfullendorf - Altshausen eingestellt. In Zusammenarbeit mit den örtlichen Firmen, den betroffenen Kommunen und Landkreisen sowie dem Regionalverband Bodensee-Oberschwaben wird an einem Konzept für die Wiederinbetriebnahme gearbeitet. Die Bahnlinie ist seit Juli 2009 wieder als öffentliche Strecke gewidmet und steht jedem Eisenbahnverkehrsunternehmen zur Verfügung. In den letzten beiden Jahren fanden bereits einzelne touristische Sonderfahrten statt. Im Rahmen des „Radexpress Oberschwaben“ erfolgt heuer wieder Regelverkehr (www.pfullendorf.de/eisenbahninfrastruktur.html).

Eine gute Viertelstunde entfernt liegt in Mengen ein Verkehrslandeplatz mit Nachtfluggenehmigung (www.flugplatz-mengen-hohentengen.com). In Friedrichshafen besteht mit dem Bodensee-Airport ein internationaler Passagier-Flughafen, welcher in 50 Minuten erreichbar ist (www.fly-away.de).



Industrie-**StandOrt-Vorteil** Pfullendorf

Mehr als nur Industriefläche! In Pfullendorf nutzen Sie im neu und fertig erschlossenen Industriegebiet **SteP1 „Mengener Straße“** heute schon schnellst möglich alle Vorteile der freien Platzwahl und das mit 33 €/m² zu besonders preiswerten Konditionen.

Professionalität.

Wachstum mit System und ein kommunaler Partnern, der Ihren Bedarf erkennt und bereits heute schon Raumkonzepte für Ihren Unternehmens-Erfolg von morgen entwickelt, sind verlässliche Größen. Das bedeutet mit den Industrieflächen **SteP1, SteP2, SteP3** und gesamt ca. 45 ha kann Ihre Unternehmung auch in Zukunft in Pfullendorf uneingeschränkt wachsen.

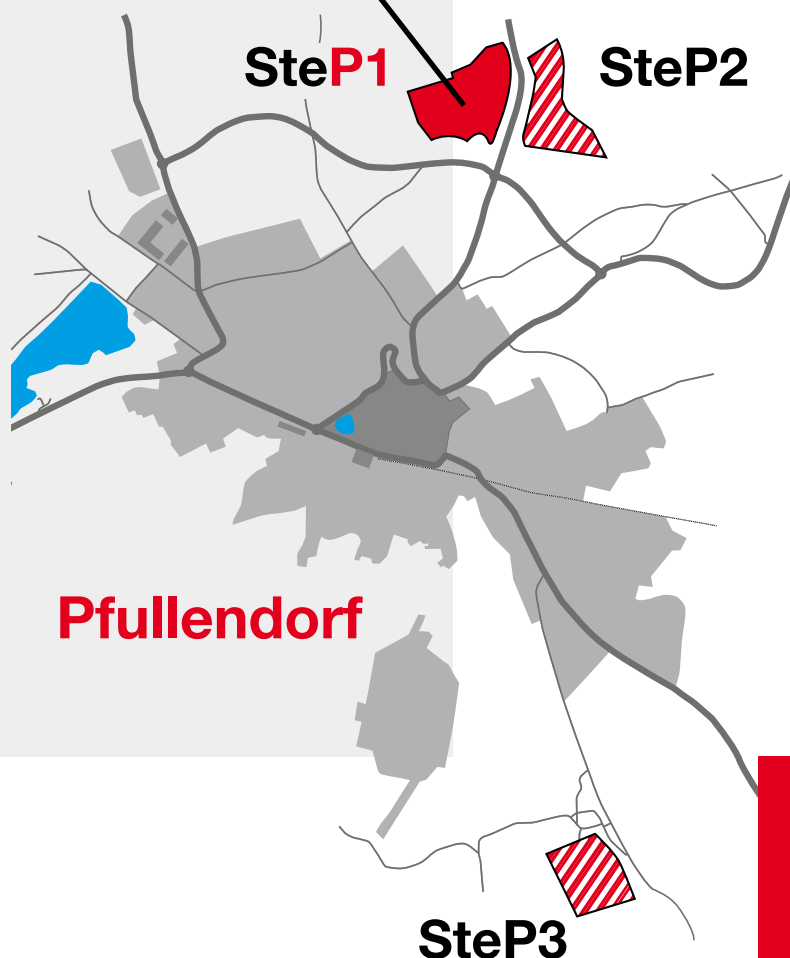
Profitabilität.

Profitieren Sie und Ihr Unternehmen in Pfullendorf auch vom Umfeld zahlreicher international agierender Unternehmen, die in vielen Fällen zu den Marktführern in ihrem Segment zählen. Nutzen Sie die Vorteile eines gewachsenen und sehr gut strukturierten Mittelstands in der Wirtschaftsregion Pfullendorf. Wir bieten Ihnen die Rahmenbedingungen für Erfolg und Profitabilität.

Persönlichkeit.

Standortfaktor Mitarbeiter. Der Großraum Pfullendorf bietet über seine Bürger ein außerordentliches Potential an zukünftigen Mitarbeitern. Überdurchschnittliche Schul-, Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie eine hohe Lebensqualität sichern Ihrem Unternehmen so gezielt weitere Wachstums-Chancen.

Top! Gesamt
45 ha
freie Fläche



Industriegebiet „Mengener Straße“

SteP1 von 3

Das Industriegebiet **SteP1 „Mengener Straße“** mit knapp 13 ha liegt entlang der Landesstraße 268 etwa 900 Meter nördlich der Stadt Pfullendorf. Der Bebauungsplan ist rechtskräftig, die Roherschließungsarbeiten des 1. Bauabschnitts (BA) mit ca. 7 ha sind vollendet. Der 2. BA mit weiteren ca. 5 ha kann bei Bedarf jederzeit erschlossen werden. Der Preis für die voll erschlossene Industriefläche beträgt 33 € pro Quadratmeter.

Hebesatz Grundsteuer A:	320 %
Hebesatz Grundsteuer B:	360 %
Gewerbesteuerhebesatz:	340 %

Verfügbare Grundstücke (noch nicht vermessen):	
Baublock 1:	3,1 ha
Baublock 2:	2,7 ha
Baublock 3:	1,0 ha

Baublock 4 und 5 (2. BA):	ca. 5 ha
---------------------------	----------

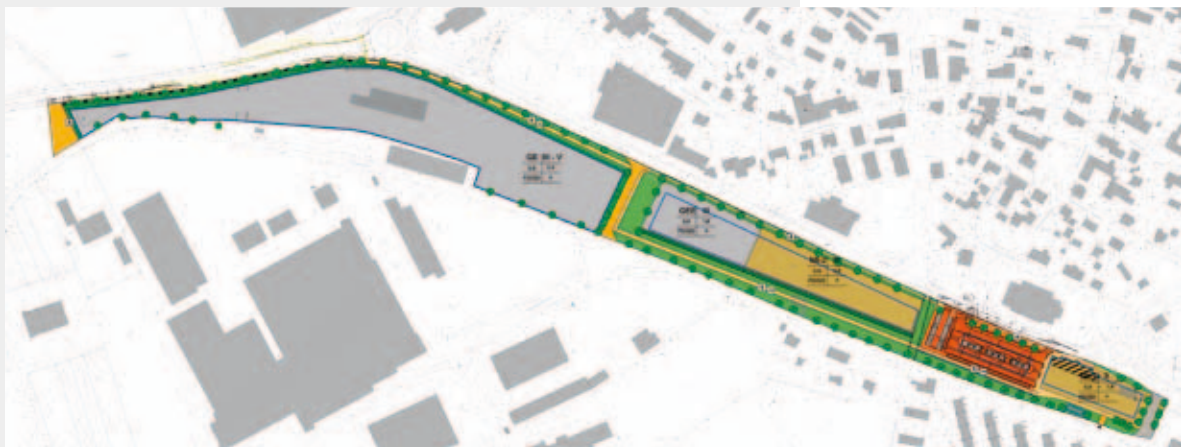


Städtebauprojekt „Bahnareal“

Das 6,3 ha große ehemalige Bahngelände inmitten der Stadt Pfullendorf ist das größte und zugleich einzige Brachflächenareal der Stadt Pfullendorf. Mit dem Erwerb der Fläche im Jahr 2007 hat sich die Stadt Pfullendorf die Möglichkeit geschaffen, die Brachfläche mit städtebaulichen Maßnahmen zu aktivieren und zu gestalten. Das Bahnareal bietet mit seiner Ausdehnung auf 1,4 km eine große Herausforderung und Chance für eine zukunftsfähige Innenentwicklung.

Nach der erfolgreichen naturschutzrechtlichen Genehmigung im März 2011 sowie dem Rückbau des Gleiskörpers wird derzeit für den westlichen Teilbereich des Bahnareals in einem beschleunigten Verfahren ein Bebauungsplan aufgestellt. Der östliche Teil des Bahnareals, der Eingang zur Altstadt, birgt auch weiterhin viel Potential und Ansatzpunkte für Investoren und Projektentwickler, im Sinne einer (handels-)gewerblichen oder wohnfunktionellen Gestaltung tätig zu werden.

westlicher Teil



östlicher Teil



Neubaugelbiet „Berghof“

Die Stadt Pfullendorf bietet kostengünstige Wohnbauplätze im Neubaugelbiet „Berghof“ am nordwestlichen Stadtrand von Pfullendorf. Auf einer Anhöhe gelegen entsteht in ruhiger Lage und Nähe zu den Naherholungsgebieten Seepark Linzgau sowie zum Wald Neidling ein Wohngebiet mit 45 Bauplätzen. Die Innenstadt mit ihrem historischen Flair ist fußläufig erreichbar. Die Roherschließung des Wohngebiets wird bis September 2011 abgeschlossen.

Mit der direkten Anbindung an einen bereits vorhandenen Kindergarten und durch das stadtseigene kommunale Wohnbauförderprogramm mit Zahlung eines Kinderzuschusses für Bauplatzkäufer wird ein deutliches Zeichen der Familienfreundlichkeit in unserer Kommune gesetzt.

Weitere Neubaugelbiete in der Stadt Pfullendorf und den Ortsteilen finden Sie unter www.pfullendorf.de/wohngebiete.html



Weiche Standortfaktoren

Pfullendorf bietet in vielerlei Hinsicht ein tolles Angebot. Egal ob Freizeitgestaltung, Bildungs- oder Kulturarbeit – für jeden ist etwas dabei.

Der **Seepark Linzgau** als außergewöhnliches Naherholungsgebiet zieht seit dem Jahr 2001 die Massen in seinen Bann. Hier steckt Spaß für die ganze Familie drin: Eine 900 m lange Wasserskianlage, Adventure-Golf, eine Wassererlebniswelt, Beachvolleyball sowie Gastronomien und Restaurants bieten dem Besucher ein einmaliges Erlebnis. Der Seepark ist ein Magnet für Menschen aus dem Süden Deutschlands, der Schweiz und Österreich.

Die **Stadthalle** in Pfullendorf bietet Raum für kulturelle und sportliche Veranstaltungen mit bis zu 800 Personen. Es können Hochzeiten gefeiert und Weihnachtsfeiern durchgeführt werden. Zusätzlich bietet die Halle auch Platz für Märkte.

Das **Staufer-Gymnasium** dient der schulischen Ausbildung von derzeit ca. 750 Schülerinnen und Schülern aus Pfullendorf und der Region. Neben dem Gymnasium bestehen vor Ort noch eine Realschule, eine Werkrealschule und fünf Grundschulen. Ergänzt werden die Bildungseinrichtungen durch Kindergärten in allen Betreuungsformen einschließlich einer Hortbetreuung für Schulkinder bis 10 Jahre. Daneben deckt die Volkshochschule mit vielfältigen Kursen das Angebot der Erwachsenenbildung ab. Zusätzlich verfügt Pfullendorf mit einer Musikschule und der Kinder- und Jugendkunstschule über musikalische und künstlerische Ausbildungsstätten.

Die Stadt Pfullendorf besitzt eine eigene **Bücherei**. Seit 10 Jahren wird diese erfolgreich hinter den historischen Fassaden eines ehemaligen Kornspeichers aus dem 16. Jahrhundert, der „Steinscheuer“, betrieben. Auf einer Fläche von 630 m² bietet die auf 3 Ebenen verteilte Bibliothek ein vielfältiges Angebot an Informationen und Medien, an Serviceleistungen und Veranstaltungen.

Das **Krankenhaus** Pfullendorf ist eines von drei Krankenhäusern im Verbund Kliniken Landkreis Sigmaringen GmbH. In Pfullendorf gibt es u. a. die Fachbereiche/ Kliniken: Anästhesie und Intensivmedizin, Allgemein-, Gefäß- und Endovaskularchirurgie, Abteilung für Gynäkologie, Abteilung für HNO, Abteilung für Schlafmedizin.



Pfullendorf – Ein dynamischer Wirtschaftsstandort

GEBERIT

Der größte Arbeitgeber vor Ort ist mit über 1.500 Angestellten die Firma GEBERIT. Seit den 1950er Jahren ist der Standort Pfullendorf eine der Niederlassungen des Schweizer Großkonzerns für hochleistungsfähige, intelligente Produkte für Bad- und Sanitär. In Pfullendorf werden Spülkästen hergestellt und Spülsysteme entwickelt. Im Jahr 2008 hat GEBERIT das europäische Logistikzentrum in Pfullendorf errichtet. Ein klares Bekenntnis zum dynamischen Wirtschaftsstandort.



ALNO

Nach wie vor einer der größten Arbeitgeber am Standort Pfullendorf ist die ALNO AG. Im Stammwerk des Konzerns arbeiten derzeit ca. 700 Personen in der Küchenproduktion. In Pfullendorf erfolgt die Herstellung von exklusiven und hochwertigen Küchen. Auch die aus der Lizenzkooperation mit Esprit hervorgegangene Esprit Home Küche wird in Pfullendorf produziert. Zur ALNO-Holding gehören noch drei weitere Standorte in Deutschland.



ESCAD

Die Firma ESCAD hat sich seit der Gründung im Jahr 1998 stetig bergauf entwickelt. Derzeit beschäftigt sie mehr als 250 Menschen in Pfullendorf. Das Unternehmen ist ein international führender Anbieter für innovative Produkte, Technologien und Dienstleistungen u.a. in den Bereichen Automobilindustrie, Maschinenbau, Raumfahrt und Medizintechnik. Im neuen Geschäftsfeld ESCAD ENERGY liegt der Schwerpunkt im Bereich der „alternativen Energiekonzepte“, dem Planen, Bauen und Betreiben von Solaranlagen (Photovoltaik).



Pfullendorf – Ein dynamischer Wirtschaftsstandort

KRAMER Allrad

Die Kramer-Werke GmbH aus Pfullendorf gehört zur Wacker Neuson SE mit Hauptsitz in München. Die weltweit agierende Firmengruppe zeichnet sich durch innovative Spitzenprodukte in den Bereichen Baugeräte und Kompakt-Baumaschinen aus. Unter dem Markennamen Kramer Allrad werden kompakte Radlader, Teleradlader und Teleskopen vertrieben. Die Kramer-Werke GmbH legt viel Wert auf die eigene Forschung und Entwicklung. Derzeit beschäftigt Kramer in Pfullendorf ca. 260 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.



REGIO TIP

Im Jahr 1997 wurde das regionale Technologie- und Innovationszentrum Pfullendorf GmbH (TIP) gegründet. Die Zielsetzung des Zentrums ist die Förderung von Existenzgründern und jungen innovativen Unternehmen sowie die Unterstützung bei deren Etablierung. Als Gesellschafter sind mehrheitlich die Stadt Pfullendorf sowie der Landkreis Sigmaringen und die Gemeinden Herdwangen-Schönach, Illmensee und Wald beteiligt.



Auf einer Bürofläche von über 2.000 Quadratmetern findet eine Symbiose zwischen markterfahrenen Unternehmen und Gründern statt. In Zusammenarbeit mit der IHK Bodensee-Oberschwaben können interessierte Existenzgründer von einem Workshop-Angebot Gebrauch machen. Zurzeit sind 18 Firmen im Technologie- und Innovationszentrum angesiedelt (www.regiotip.de).



Hier findet Wirtschaft **Stadt.**



Wir haben Platz für Ihre Ideen.

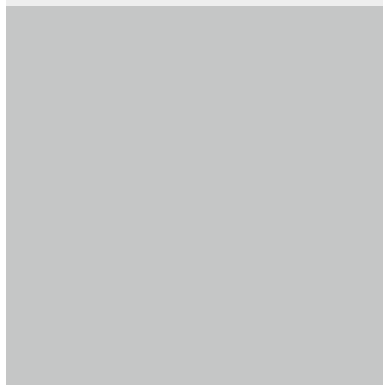
Stadt Pfullendorf

Kirchplatz 1
88630 Pfullendorf
Tel.: 07552 25-01
Fax: 07552 25-1009
info@stadt-pfullendorf.de



Wirtschaftsförderung

Tobias Wedi
Tel.: 07552 2511-11
Fax: 07552 9311-23
tobias.wedi@
stadt-pfullendorf.de



Tourist-Information

Tel.: 07552 2511-31
Fax: 07552 9311-30
tourist-information@
stadt-pfullendorf.de

STADT PFULLENDORF

